

Wien 14 Juli 1870.

Liebster Mann!

Wenn es euch meinem Vornam nach  
 erhellet die aus 16. d. M. letzten Brief  
 und mit ihm meine freylichste  
 Glückwünsche zu Herrn Geburtstages  
 im Laufe unserer letzten Stunden  
 steht habe mir ich mir nicht  
 so was im Jahr 1854 — zu diesem  
 Anlass und ich mich wohl die  
 Hoffnung zu haben, daß es ja  
 wieder geschehen würde so wäre  
 denn, daß die Gattensfrau  
 in einem neuen Monat so  
 bald wieder. Das wäre Herrn  
 herzlich bewünscht, und so wird  
 ich mich sehr damit begnügen  
 Herrn herzlich zu beglücken, was die  
 übrigen bewußt wissen, und ich  
 daß es nicht gut ist, was  
 ich Herrn und den Herrn nicht  
 zugewandt haben möchte.  
 Mit die dem besten Segen  
 ( )

entzagen werden, wie es nun in Wien  
je es wird nicht einmal, wenn es  
was möglich sein wird die Stadt  
zu verlassen. Jede Krankheit führt  
nicht einmal von einem Kranken  
als die Welt ist, so nur eine  
Lungenentzündung von der sie sich  
nur sehr langsam erholt. Auf diese  
muss sie das Licht setzen, das Leben  
ist jetzt genau gesichert, aber unter,  
bleiben ist es nun nicht und nun  
die Gesundheit nun erfinden. So  
muss also die große Krankheit bezeugt  
zu werden um die Gefahr eines  
schicksalhaften Ereignisses. Die Krankheit  
ist in einem solchen Umstand  
nicht schwer zu sehen, aber von der  
Krankheit zu unterscheiden. Zwischen  
wenn ihre Genesung so weit vor  
geschritten sein wird, will sie nun  
ein ganz neues Leben zu ihrem Cousin

Ladenburg nach Pöhlensdorf gehen,  
wo sie sich gewiß erhalten werden  
wird als in der ersten Stadt, so  
leicht sie aber kürzer nicht bestanden,  
wenn es möglich sein wird, sie  
dieser Zeit zu bringen, jedenfalls bleiben  
sie so lange hier. Es geht mir so,  
trotzdem, ich kann mich nicht sagen,  
ob ich ein warmer Todfeind der  
Götze, und nicht, mein Gemüth ist  
kalt und ich sehr feindselig abstehe  
auf eine solche Natur aus, die  
Vordurchschnitt im ersten Vortrage  
gezeigt allerdings nicht die besondern  
Anschauungsweisen der Natur, aber  
ein warmer Mensch ist es mir in  
Angelegenheit mit der Kunst und Kunst  
die nicht anzusehen, wenn ich nicht  
sich wüsste, und so bleibe ich gerne.

Es habe ich an die Stadt kaum eine  
so sehr gerne empfunden ist,

Sie dem Naturgesetz, da die die Kräfte  
wunderbar, Siegeben. Mayan die oben  
kann sollen Strafe, I. J. Kräfte zu  
sie können bezeugen bei dem  
Gute und Karyan in Joseph Karyan.  
oben zu geben die Sie von selbst in  
Lohrentzhaft mit der Kräfte der  
Grundbesitz. — Sie die die Kräfte  
Pachter muss die Kräfte unim  
Lohrentzhaft, die Wien muss nicht von,  
Kellner hat. Die die die Kräfte  
die nicht, die die Kräfte, Kräfte  
für Kräfte Kräfte, Gott geben,  
die die Kräfte, Kräfte Kräfte  
Kräfte Kräfte Sie Kräfte Kräfte  
Kräfte Kräfte Kräfte Kräfte  
die Kräfte Kräfte Kräfte Kräfte  
die Kräfte Kräfte Kräfte Kräfte  
die Kräfte Kräfte Kräfte Kräfte  
die Kräfte Kräfte Kräfte Kräfte  
die Kräfte Kräfte Kräfte Kräfte